

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

320 (20.11.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Zweites Blatt. Dienstag den 20. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Mittwoch den 21. November, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal

Vortrag

des
Herrn Hauptmann und Compagnie-Chef **B. Herold**
vom Schleswig-Holstein'schen Fußartillerie-Regiment Nr. 9
aus Köln a. Rh. 2.1.

über:

Land und Leute in Togo.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaften und für die Museumsmitglieder, sowie deren Angehörige.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrage **gesellige Vereinigung** im Erdgeschoß des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

Abtheilung Karlsruhe der deutschen Kolonialgesellschaft.
Naturwissenschaftlicher Verein.
Badische Geographische Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 5250. Hagelversicherung betreffend.

Am Samstag den 21. November d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, findet in Billingen im alten Rathhause die ordentliche Bezirksversammlung der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Mitteilung des diesjährigen Geschäftsergebnisses;
2. Bericht über die Generalversammlung vom 22. Februar d. J.;
3. das Vorgehen des Bundes der Landwirte auf dem Gebiete der Hagelversicherung;
4. Beratung der Frage, ob es sich empfiehlt, das Stroh von der Versicherung auszuschließen;
5. Wahl von Taxatoren;
6. Wahl eines Delegirten und zweier Stellvertreter;
7. etwaige sonstige Beratungen und Besprechungen.

Wir laden die versicherten Landwirte des Kreises ein, an der Versammlung Teil zu nehmen.
Karlsruhe, den 13. November 1894.

Kreisausschuß des Kreises Karlsruhe.
Boeckh.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpsmitglieder hiermit in Kenntniß, daß unser verabschiedeter Kamerad,
Hauptmann der IV. Compagnie,

Georg Hölzer, Privatier,

gestern Nachmittag verschieden ist.

Die Beerdigung findet

Dienstag den 20. November, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

von der neuen Friedhöfssaville aus statt.

Wir laden hierzu unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme ein.

Berammlung präcis 3 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

Fr. Maich.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Ankenbuck fällt die Ergänzung der Vorräte an Bekleidungsstücken notwendig.

Wir richten daher an die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, Sammlungen von für unsere Zwecke noch brauchbaren Schuhen, Weißzeug, alten Teppichen, wollenen Decken, sowie von Röcken, Hosen, Westen, Hüten, Mützen u. dergl. zu veranstalten. Insbesondere bitten wir um Abgabe von Unterkleidern, wie Hemden, Unterhosen, Unterjacken und wollenen Socken.

Auch wären Geldgaben sehr erwünscht, damit wir den in erhöhtem Maße an uns herantretenden Anforderungen vollständig gerecht werden können.

Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme der Gaben bestimmen und dieselben an Hausvater Lamparter in Ankenbuck — Station Klengen der bad. Schwarzwaldbahn, wenn Frachtgut, oder Post Dürheim, wenn Postpaket — absenden. Die Absendung der gesammelten Gegenstände kann auch an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe — Soffienstraße 25 — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Etwasige Geldgaben bitten wir unserm Vereinskassier, Herrn Geistlichen Verwalter Lubin in Karlsruhe — Soffienstraße 19 — einsenden zu wollen.

Karlsruhe, den 13. November 1894.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Geheimerat Dr. E. von Stöffer.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 21. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Velocipede, 1 Regal mit Schriften, 1 Kiste weißen Carton, 26 Mills Couverten, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Schifftiere, 3 Brandlöcher, 1 Nachttisch, 47 seidene und wollene Umhängtücher, 90 Paar Socken, 123 Stück Besatz und 15 Paar Handschuhe.
Karlsruhe, den 18. November 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Wegen Todesfalles ist Waldhornstraße 26 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres Hirtel 9 im 2. Stock.

*3.1. Eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 64 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Lage wird per 23. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 6934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör in einem ruhigen Vorderhaus der Lessingstraße, Scheffelstraße, Kaiser-Allee oder Schillerstraße. Adressen beliebe man unter Nr. 6936 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock auf 1. Dezember ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer mit zwei Betten ist am 1. Dezember zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

2.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer sowie ein unmöbirtes Zimmer sind zu vermieten: Akademiestraße 14 im 2. Stock.

— Zwei schön möbirt große Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind Kaiserstraße 229, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

* Waldstraße 10, nahe dem Schlossplatz, sind zwei gut möbirt Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 139, Ecke des Marktplatzes, ist ein hübsch möbirtes, freundliches, gut heizbares Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen bessern Arbeiter billig zu vermieten: Luitensstraße 69a im 2. Stock.

* Lessingstraße 32 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

Adlerstraße 6, nächst der Kaiserstraße, ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.

2.1. Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Duerbau, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kronenstraße 46, 4. Stock links, können 1 oder 2 solide Mädchen Schlafstellen erhalten; ebenso ist Luitensstraße 69 im 2. Stock des Hinterhauses links ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Ein möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Douchebenützung, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen wird zur Verrichtung leichter Hausarbeit für 2 bis 3 Stunden des Tages gesucht im ordentlichen Stadttheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Von einem jungen Ehepaar wird ein braves Mädchen, welches willig die Hausarbeit versteht, eventuell zu Hause schlafen kann, per sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 108 im 3. Stock.

* 2.1. Gesucht wird sofort ein fleißiges, williges, in den häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen. Näheres Hirschstraße 43, parterre.

Markgrafenstraße 36 wird für sofort ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen im Laden.

Kapital auszuleihen.

* Auf jetzt oder später sind 16 000—20 000 M. auf gute II. Hypothek zu 4 1/2—5% auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 6933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

13 000 bis 15 000 Mark werden auf Januar 1895 als II. Hypothek gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 6935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

Eine Pflanz. Weingroßhandlung sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen, soliden Agenten gegen hohe Provision zu engagiren. Offerten unter Nr. 6930 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

Eine tüchtige Putzarbeiterin wird gesucht. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 3 im Laden.

Ein Mädchen,

welches gut kochen kann sowie sämtliche Hausarbeiten besorgt, kann sofort eintreten: Kriegstraße 32. 2.2.

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet sofort bei einer guten Herrschaft Stellung durch H. Tröstler, Kreuzstraße 17.

T. Ein tüchtiges, kräftiges Küchenmädchen findet sofort gut bezahlte Stelle. Sich zu melden bei H. Tröstler, Kreuzstraße 17, oder im Krokodil selbst.

T. Ein tüchtiges, kräftiges Küchen- und Hausmädchen findet gut bezahlte Stelle. Sich zu melden bei H. Tröstler, Kreuzstraße 17, oder im Weinrestaurant zum Deutschen Hof selbst, Ecke Erbprinzen- und Karlstraße.

Arbeiter-Gesuch.

Ein fleißiger Arbeiter findet als Tagelöhner sofort Stelle in der Schuhleistenfabrik, Amalienstr. 47.

Ein jüngerer Hausbursche, welcher schon in Wirtshäusern war, wird sofort gesucht. Näheres im Palmengarten.

Eine tüchtige Monatsfrau wird für die Vor- und Nachmittage gesucht. Alleinstehende erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in Frankreich war, auch gründlich Kleidermachen kann, sucht als Ladenerin Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle sucht auf Weihnachtsen ein sehr gut empfohlenes Mädchen aus achtbarer Familie als Ladenerin, am liebsten in einer Wollerei oder Feinbäckerei. Zu erfragen Stefanienstraße 47 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein Maschinen-Techniker, Anfangs der 30er Jahre, verheirathet, mit guten Kenntnissen im allgem. Maschinen- und Hochbau, spec. Erfahrung im Turbinen-, Wasserräder-, Holzbearbeitungs-, Werkzeugmaschinen- und Transmissionsbau, Bremsregulatoren, wünscht sich hier zu placiren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten befördert unter Nr. 6928 das Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau.

* Eine ehrliche, zuverlässige, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Büsen; auch nimmt dieselbe eine ordentliche Monatsstelle an. Zu erfragen Markgrafenstraße 41, drei Stiegen hoch.

Verloren.

* Eine silberne Damenuhr mit kleinem Ketten in Mitel mit Anhänger (H. Herz und Mädchen) wurde am Sonntag gegen 1 Uhr auf dem Weg von der Kaiserstraße 241 bis zur Westendstraße 68 verloren. Dieselbe wolle gegen Belohnung Westendstraße 68 im 2. Stock abgegeben werden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Mehrere gut erhaltene Winterjacken und Regenmäntel sind sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 79 im 4. Stock. Ebendasselbit sucht eine fleißige Frau im Waschen und Büsen Beschäftigung.

* Werderstraße 91 ist ein fast noch neuer, feiner, schwarzer Tuchanzug und ein Paar langschäftige Stiefel zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock rechts des Vorderhauses.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier, desgl. ein Frack und ein Winterüberrock sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

kreuzsaitig, ganz in Eisen gebaut, mit prachtvollem Ton, ist unter Garantie enorm billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ein Handwagen,

vierrädrig, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

Den verehrten Herrschaften Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. u. zählt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.1.

Feinsten westfälischen Schinken,

roh und gekocht, Gothaer Cervelatwurst, Salami, Lachs-Schinken, Schinken ohne Knochen, Mailänder Salami, Ungarische Salami, Mortadella, Frankfurter Wurstwaren, Stuttgarter " " Wertheimer " " empfiehlt

Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. Telephon Nr. 160.

Süßrahm-Caselfutter, bester Qualität, liefert die Centrifugen-Molkerei Wössingen bei Bretten. 3.2.

A. L. Beck,

Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne, empfiehlt



täglich frisch eintreffende holl. Angelfischische, Cabelsau, Schollen, Sechte, Bander, Ostender Soles, Blaufelchen, Turbots (Steinbutt), engl. Viktoria-Natives (Austern).

Straßburger Bratgänse, Enten, junge Hähnen, Poularden etc.

Elb-, Ural- und Astrachan-Caviar.

Gänsekeulen in Gelée.

Pommer'sche Gänsebrüste, ganz und im Ausschnitt.

Fischwurst, Mal und Häring in Gelée.

Neue Stavanger Appetit-Sild.

Delicateß-Sülze in Formen und im Ausschnitt.

Kulmbacher Exportbier ist stets in frischer Füllung zu haben bei **Friedr. Maisch Sohn Nachf. G. Rothermel,** Ritterstraße 10/12. 3.1.

Seidenstoffe,

schwarz und farbig, von **Mk. 1.23** an per Meter, garantiert „reine Seide“, empfiehlt **Carl Büchle,** Kaiserstraße 149. 3.2.

Havelocks,

Kaisermäntel,

Hohenzollernmäntel,

und alle andern Kleidungsstücke nach Maß vom besten Vodenstoff. Alle Qualitäten Damenloden. **Franz Geuer,** Reisebureau, 18.8. Hebelstraße 11.

Sammt

für Kleider
blau, braun, bordeau u. s. w.
empfiehlt

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149. 3.2.

Cheviot,

glatt, Diagonal und Loden,
100, 120 und 140 cm breit,
sehr billig empfiehlt 3.2.

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149.

Reste

von Handtüchern, Tisch-
tüchern, Servietten, Shirting,
Hemdentuch, Piqué, Leinen,
Cattunen, Kölsch, Boden-
läufern, Flanellen, Halb-
flanellen, Vorhangstoffen,
Etamine werden zu außerordentlich billigen
Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
15.13. Kaiserstraße 189.

Plüsch

(Velour du Nord)
für
Mäntel und Jacken
— 80 cm breit —
empfiehlt

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149. 3.2.

Reithosen ohne Naht

in Wolle und Baumwolle,
prima Qualitäten zu billigsten
Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
6.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Gamaschen

für
Herren und Damen
bei 3.2.

E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Unterkleider, Normalwäsche,
Socken und Strümpfe,
Leibbinden, Handschuhe,
Unterröcke, Umschlagtücher,
Echarpes, Caputzen, Gamaschen,
gestr. Westen, Corsettschoner,
Tücher, Schulterkragen, Muffe
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,
9.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Normal-Hemden,
Normal-Unterhosen,
gestrickte Unterhosen
ohne Naht 3.2.
empfiehlt

E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Strassburger
Koch- und Conditor-Jacken
und Mützen etc.
in allen Grössen vorrätzig zu Original-
Fabrikpreisen bei

Heinrich Cramer,
6.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an,
dass wir unsere

Ausstellung von Arbeiten

— für Kinder —
nach Fröbel'scher Methode
zum
Ausstechen, Ausnähen u. Flechten,
sowie auch anderen kleinen
Stramin- und vorgestochenen Tucharbeiten,

Weihnachts-Geschenken

geeignet, in gewählten Mustern er-
öffnet haben und laden höflich zum
Besuche derselben ein.

Hochachtungsvoll 3.3.

Dürr & Metius,
Specialgeschäft für Fröbel-Artikel,
Karlsruhe — Sofienstrasse 5,
gegenüber der höheren Mädchenschule.



2.2.

Von heute ab habe ich für den
Weihnachts-Verkauf Handschuhe
sowie meine anderen Artikel im
Preis bedeutend ermässigt.

Zum geneigten Besuche empfiehlt

L. Laimböck,
Tyroler Handschuhgeschäft,
Kaiserstr. 213, Karlsruhe, Kaiserstr. 213.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reich sortirtes Lager in
Damen- u. Kinderschürzen
in weiß, schwarz und bunt in
allen Preislagen.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.
Eine Partie zurückgesetzter Schürzen
unter dem Kostenpreis. 7.2.

Damentücher

in den neuesten Farben vorrätzig
empfiehlt billigst 3.2.

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149.

Zier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinder-Schürzen,
schwarze Schürzen

in gut sitzenden Façons und großer
Auswahl empfehle zu niedrigsten Preisen.

Emil Kley,

2.2. Erbprinzenstraße 35.

Socken-Röhre, Beinlängen, Strümpfe, Socken

werden täglich schön und billig gestrickt. Bestel-
lungen auf Weihnachten in Socken, Strümpfen,
Mansjacketen, Frauen-Unterröcken, Schlum-
mer-Rollen zc. bitte jetzt schon zu bestellen.

Bestens empfiehlt sich
Karl Kah, Maschinenstrickerei,
Herrenstraße 45.

Für Gaustelegraphen, Telephon-Anlagen,

mehrfährige Garantie, empfiehlt sich
J. Winkler, Mechaniker,
29 Hirschstraße 29.
Reparaturen billigst. P. Referenzen.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad,
 empfiehlt für
Damen
Shampooing
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trocken-Apparat ungemein leicht und auftragend.

Korbwaaren
 zum Garniren mit Stickereien,
 als:
Arbeitskörbe,
Besteckkörbe,
Löffelkörbe,
Papierkörbe,
Staubtuchkörbe,
Schlüsselkörbe,
Arbeitsständer,
Notenständer,
Photographieständer
 u. s. w.
 empfiehlt in größter Auswahl

C. A. Kindler,
 33. Friedrichsplatz 6.

Massiv goldene
Trauringe
 in jeder Preislage, mit
 Karatstempel versehen, zu
 billigen Preisen.

H. Reudter,
 —
 Juwelier.

Haupt-Niederlage
 der ächten Wiener
Möbel von Gebr.
Thonet in Wien zu
 Fabrikpreisen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstr. 158, Ecke
 Douglasstrasse.
Schaukelstühle
 von 26 Mark an.
 Wiederverkäufer er-
 halten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
 in **Buchen- und Kirschbaumholz**
 mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Musterschutz:
 N^o 56.

Anfertigung von Damengarderoben.
 — Costümes für Strafe, Reise, Ball
 und Soirée. Morgenkleider, Röcke,
 Blousen, Theater tailen, Valetots,
 Jaquettes, Mäntel und Umhänge aller Art,
 Korondes, Capes u. Sorties de bal.
 Untertailen nach dem vorügl. Schnitt der
 Kleibertailen, nach dem Körper gearbeitet.
Schönmöde Ausführung jedem
Wunsche entsprechend.
Pünktliche Ausarbeitung.
Eleganter Schnitt u. tadelloses
Sitzen.
Rasche Bedienung.
Costümpreis: 10 Mark für
elegante Façon.

Wettach, Damenkleidergeschäft,
 Markgrafenstrasse 36,
 zwei Treppen hoch, nächst der Kreuzstrasse.

Billigste Bezugsquelle
 für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
 per Dutzend 36 Mark.
 Grosses Lager in **Wiener Stühlen**
 von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
 81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Sparroste
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Öfen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt
Friedrich Lang,
 —
 Schützenstrasse 9.

Atelier täglich geöffnet
 von 9 — 5 Uhr.

Vergrößerungen
 nach jedem Bilde.



Atelier Volderauer
 10 Kreuzstr. 10.
Karlsruhe
 Filiale Gaggenau im Murgthahl.
 Aufnahmen in jeder Grösse
 u. jedem Verfahren.

Gefällige Aufträge für „Weihnachten“
 werden rechtzeitig erbeten. 20.7.

Gas-Koch- und Bratapparate,
Gas-Heiz- und Badoöfen,
Gas-Bügelapparate zc.
 werden unter Garantie fachgemäß repa-
 rirt und, wenn nöthig, mit **Brennern**
 neuerster Art ausgestattet von
F. Maeyer Jun.,
 —
 Erbprinzenstrasse 34.

Gasmotoren
 aller Systeme werden bestens reparirt sowie
 alle Arten Maschinen bei schneller und pünkt-
 licher Ausführung von
C. Schönemann,
Mechanische Werkstätte,
 —
 Walbhornstrasse 2.

Schwämme!! Schwämme!!
 prachtvolle Formstücke ächt griechischer unpräparirter Toilette- und extra großer
Badeschwämme sind in frischer Sendung wieder eingetroffen im **Ersten**
Specialgeschäft
Triester Schwamm-Lager,
 4 Friedrichsplatz 4.

Wegen Aufgabe meiner bisherigen Geschäftslokaltäten werden zu
Ausverkaufspreisen abgegeben:

ein großer Posten Regenmäntel, blau und farbig, zu 5 1/2 Mark und höher,	ein großer Posten Jaquettes zu 3 1/2 Mark und höher, ein großer Posten Schultertragen zu 50 Pfg. und höher, ein großer Posten Costümeröcke zu 4 1/2 Mark und höher.
ein großer Posten Regen-Frauenmäntel mit abnehmbarem Capes zu 10 1/2 Mark und höher,	

M. Krämer,
 nur **Kaiserstrasse 62,** zwischen Adler- und Kreuzstrasse,
 schräg gegenüber der kleinen Kirche.

Statt jeder besondern Anzeige.

**Melanie Löw,
Maier Billigheimer,
Verlobte.**

Rastatt. Karlsruhe.
November 1894.

**Weinstube zum Rodensteiner.
Frische Ostender Mustern
empfehl**

Wilh. Lurck.

Restauration zum Balmengarten.

Heute **Dienstag
Schlachttag.**

Abends frische Leber- und Grieben-
würste.

Fürl. v. Seldeneck'sches helles Exportbier.
Münchener Sackerbräu.

**Restaurant Frankeneck!
Feines Bratenfett**

empfehl 3.3. **Wilhelm Hensel.**

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,
9 Pfd. für M. 10.70, versendet franco in Postcoll
gegen Nachnahme
die Centrifugal-Molkerei,
*10.5. Lubben, Reg.-Bez. C 3 8 1 1 n.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste
unseres nun in Gott ruhenden unvergeß-
lichen Kindes „Franz“ sprechen wir
unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.

Fridolin Wacker und Familie.

Neu! **Panorama** Neu!

über Weltgeschichte; optisch-plastische Darstel-
lung mit Vortrag. Erstmalige Veröffentlichung.
Erste Serie: vom Beginn und der Entwicklung der
Erde bis zum Kulturstaat, systematisch bearbeitet.
Bitte um Berücksichtigung einer 10jährigen Ar-
beit und lade freundlichst ein.
2.2. **Chr. Müller, Waldstraße 89.**

**Kunstgenossenschaft Karlsruhe.
Generalversammlung
Dienstag den 20. November 1894,
pünktlich 8 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht,
2. Rechnungsablage,
3. Mittheilung über eine von der Genossen-
schaft beabsichtigte Kunstausstellung,
4. Mittheilung über die Renten- und Pensions-
anstalt in Weimar,
5. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 2.2.

**Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.**

16. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	740 mm	Südwest	Wegen umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	744 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7½	753 „	„	„
17. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5½	757 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 8½	758 „	Ost	hell
6 „ Abds.	+ 8	758 „	„	„

**MAGGI'S Suppen-
würze**

ist frisch eingetroffen bei
K. F. Bischoff, Kronenstraße 4.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische
Gießbüchsen zum scharfen und bequemen Ge-
brauch der Suppen-Würze.

**Warum hat Thierack's hygienische Fett-
seife sich so schnell in die Familien aller
Stände Eingang verschafft**

? ? ?

Weil Thierack's hygienische Fettseife No. 690 nicht nur aus besseren Roh-
produkten als die für 40 und 50 Pf. feilgebotenen Toilette-Seifen besteht, sondern
weil zu deren Herstellung ein **wirklich feines Parfüm** verwendet wird.
Man kann die vorzügliche Qualität von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690
am besten dadurch erproben, dass man dieselbe zugleich mit anderen Seifen, die

doppelt so theuer

sind, in Gebrauch nimmt.
Man wird sehr bald die Ueber-
zeugung gewinnen, dass
Thierack's hygienische Fett-
seife No. 690 ungeachtet ihrer
besonderen Billigkeit von
keiner anderen Toilette-Seife
übertroffen wird. In Toilette-
fragen sind von jeher die
Damen gut unterrichtet ge-



wesen; sie besitzen ein gutes
Verständnis für alles, was
gut und preiswerth ist. Des-
halb erklärt sich auch die
ungeheure Nachfrage nach
Thierack's hygienischer Fett-
seife No. 690 von Seite der
Damen. Thierack's hygie-
nische Fettseife No. 690 ist
in kurzer Zeit

die berühmteste Damenseife

geworden. Die Balsame, welche Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 bei-
gefügt sind, rechtfertigen die Bezeichnung hygienisch — das ist gesundheits-
fördernd — vollständig, denn sie

beleben die Haut,

machen dieselbe geschmeidig und verhindern Hautausschläge, Finnen, Sommer-
sprossen, Mitesser, überhaupt alle Unreinigkeiten des Teints.

Wer sich regelmässig mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 wäscht,
kann alle anderen Toilettemittel sparen. Thierack's hygienische Fettseife No. 690
ist das unschädlichste und billigste **Hautpflegemittel**. Die angenehme
Wirkung, welche das feine Parfüm von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690
auf die Nerven ausübt, ist geeignet, das Waschen zu einem Vergnügen zu gestalten.
Wer Thierack's hygienische Fettseife No. 690 beständig im Gebrauch hat,

wäscht sich doppelt so oft als andere Menschen.

Nur einmal sollen Sie sich mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 waschen,
um überzeugt zu werden, dass Thierack's hygienische Fettseife No. 690 diese An-
preisung verdient. Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist weniger durch
seitenlange Reclame eingeführt worden, sondern die Seife hat sich durch ihre
guten Eigenschaften — durch sich selbst empfohlen. Wir haben dem Publikum
durch eine umfangreiche **gratis-Probenvertheilung** Gelegenheit geboten,
Thierack's hygienische Fettseife No. 690 zu prüfen. Dass diese Prüfung zu Gunsten
von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 ausgefallen ist, das beweist

der Massenumsatz.

An Thierack's hygienischer Fettseife verdienen die Wiederverkäufer nur
wenige Pfennige — ein weiterer Beweis für die Preiswürdigkeit der Seife.
Jedes bessere Geschäft hält Thierack's hygienische Fettseife No. 690 vorräthig.

A. Thierack, Dampfseifenfabrik, Finsterwalde.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Schlachttag.

Mittwoch den 5. Dezember, Abends 7 Uhr,
im Museums-Saale

CONCERT

der Concertsängerin

Frau Frieda Hoock-Lechner

und des Pianisten

2.1.

Fritz von Bose.

Eintrittskarten: Saal 3 und 2 Mk., Gallerie 2 und 1 Mk. sind in den
Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **O. Laffert Nachf.** (H. Kuntz) sowie Abends
an der Kasse zu haben.

Atelier täglich geöffnet
von 9-5 Uhr.

en
0.7.

,
n

owie
luft-

te,

öber
ten

u

Buckskin.

An den Vormittagen jeden Tages gelangen ungemein große Posten **Buckskinreste** für Herrenanzüge, Hosen, Knabenanzüge, Paletots 2c. 2c.

zu außerordentlich billigen Preisen

wie nachstehend zum Verkauf:

Neste für Herrenanzüge in guten Zwirnbuckskins, reinwollenen Cheviots, eleganten Kammgarnen, für 4⁸⁰, 5⁵⁰, 6²⁰, 6⁸⁰, 7⁵⁰, 8⁴⁰, 9, 9⁸⁰, 11, 13⁵⁰, 16⁵⁰, 18 **Mt.**,

Neste für Knabenanzüge in sehr soliden Cheviotstoffen, einfarbig blau, braun und schwarz, mitteln und hellen Farben, je nach Größe, entsprechend den obigen Preisen,

Neste für Herrenhosen in Cheviot-, Kammgarn- und Beloursstoffen, für 1⁸⁰, 2³⁰, 2⁸⁰, 3⁴⁰, 4, 4⁷⁰, 5⁵⁰, 6⁵⁰, 7²⁰ **Mt.**,

Neste für Ueberzieher in Cheviot- und Eskimostoffen, nur beste, reinwollene Sachen, für 6⁵⁰, 7⁴⁰, 8⁵⁰, 9²⁰, 10⁵⁰, 11⁵⁰, 12, 13, 14, 15 **Mt.**,

Kleinere Buckskinreste für einzelne Joppen und Höschen sehr billig.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstraße 80, Karlsruhe, Kaiserstraße 80.

Wegen bevorstehender Geschäftsübergabe

Grosser Weihnachts-Ausverkauf. Malvorlagen.

Holz-, Leder- und Papp-Gegenstände
zum Brennen und Bemalen.

Thonwaaren zur Emailmalerei

31.

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Heute Abend
ff. bayerische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
W. Dannhauser,
J. Müller's Nachf.,
Ablersstraße 6.

Rechte hochfeine haltbare
Edel-Gorsdorfer-Dessert-Äpfel,
50 Kilo Nettogewicht und franco M. 13, versendet gegen Nachnahme 20.6.
Peuch's Obstzuchterei,
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Fremde
übernachteten vom 16. bis 17. November.
Hotel Monopol. Morgenstern, Ing. v. Nürnberg.
Lüttruff, Geschäftsführer v. Baden-Baden. Leßbeter, Apotheker, u. Siegelmann, Kfm. v. Berlin. Hoffmann,

Kfm. v. Wiesbaden. Rosenheim, Kaufm. v. Heidelberg.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Diehle, Kfm. v. Heilbronn.
Hotel National. Schmidt, Priv. v. Bruchsal.
Zimmermann, Küchenchef v. Gms. Weiser, Bauunternehm. v. St. Ingbert. Schweiger, Bauunternehmer v. St. Avold. Willadt, Kfm. v. Köln. Göbler, Kfm. v. Jellenroba. Werlander, Kfm. v. Partenkirchen. Ries, Kfm. v. Edenbach. Rothschild, Kaufm. v. Saarburg. Well u. Höfster m. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Weder, Schmitten u. Wild, Kfm. v. Barmen. Haselroth, Kfm. v. Hamburg. Springert, Kfm. v. Hall. Laupenberg, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Bünck, Kaufm. v. Arolsh. Köning, Kaufm. v. Stuttgart. Herrmann, Kfm. von Mannheim. Behren u. Behrenz, Kaufm. von Leipzig. Steuernagel, Kfm. v. Köln. Gansert, Kfm. v. Heilbronn. Trautwein, Kfm. v. Hornberg. Mayer, Priv. m. Frau v. Heidelberg.
Hotel Tannhäuser. Klöber, Kfm. v. Nordhausen. Lenormand, Artist, u. Frä. Lenormand, Artistin v. Linz.
Hotel Viktoria. Haas, Fabr. v. St. Georgen. Glaser, Landwirth v. Mörschingen. Klönne, Ing. von Dortmund. Dobberke, Fabr. v. M. Gladbach. Schneck, Kfm. v. Strassburg. Pavenstedt, Kfm. v. Bremen.

Appé, Kfm. m. Frau v. Paris. Hösinghoff, Kfm. v. Offen. Paulsen, Kfm. v. Plauen. Käglcr, Kfm. v. Hamburg. Wähler, Kfm. v. Rotterdam. Ramberger, Kfm. v. Mainz. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Lieb, Kfm. v. Elberfeld. Gypstein, Kfm. v. Stuttgart.
König von Preußen. v. Donchvret, Elektrotrich. v. Frankfurt. Wald. Buchbinder v. Greding.
König von Württemberg. Eberhard, Kfm. v. Bühl. Krams, Kfm. v. Freiburg. Jacob, Kofarzt v. Bruchsal. Dagemann, Schlosser v. Zell.
Rose. Bissert, Photograph v. Wien. Weinmann. Ing. v. Strassburg. Brujné, Arch. v. Braunschweig. Hofmann, Kfm. v. Basel. Bächler, Kfm. v. Frankfurt.
Rothes Haus. von Geniol, Rittmeister. a. D. m. Fam. v. Bfa. de la Camara, Art. Hauptmann, u. Antbaro, Lieut. a. Spanien. Robnagel, Tonkünstler v. Charlottenburg. Imhoff, Kaufm., Frank u. Hoffmann, Cand. jur. v. Mannheim. Benz, Kfm. v. Augsburg. Widert, Cand. jur. v. Durlach. Fromberg, Cand. jur. v. Freiburg. Carrer, Cand. jur. v. Konstanz. Mehger, Cand. jur. v. Lehr. Vortisch, Cand. jur. von Lörach. Dr. Riese, Müller u. Hohenemser, Cand. jur. v. Heidelberg. v. Wibleben u. Köpfer, Cand. jur. v. Baden.
Schwarzer Adler. Holzinger, Kfm. v. Pforzheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.